

Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst
Mi. 04.05.
**17.00 Uhr (Seniorencafé ab 15:30) und 20.00 Uhr
Petite Maman - Als wir Kinder waren**

 Frankreich 2021
 Genre: Drama, Fantasy
 Regie: Céline Sciamma
 Darsteller: Joséphine Sanz, Gabrielle Sanz, Nina Meurisse u.a.
 Laufzeit: 72 Min. FSK: ab 6 Jahren


Nach dem Tod von Nellys geliebter Großmutter hilft das achtljährige Mädchen seinen Eltern beim Ausräumen des Hauses, in dem ihre Mutter Marion ihre Kindheit verbrachte. Nelly erkundet das Haus und den umliegenden Wald, in dem ihre Mutter früher spielte und das Baumhaus baute, von dem Nelly so viel gehört hat. Eines Tages reist die Mutter unvermittelt ab. Da lernt Nelly ein gleichaltriges Mädchen kennen, das im Wald gerade ein Baumhaus baut. Das Mädchen heißt Marion... Petite Maman ist trotz der kurzen Laufzeit ein komplexer, vielschichtiger Film geworden, der geschickt mit Fantasy- und Mystery-Elementen kokettiert. Es geht um die Kraft der Imagination, Mutter-Kind-Beziehungen und verdrängte Erinnerungen.

Mi. 11.05.
**17:00 und 20:00 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft**

 Deutschland 2022
 Genre: Komödie
 Regie: Sönke Wortmann
 Darsteller: Anke Engelke, Nilam Farooq, Florian David Fitz, u.a.
 Laufzeit: 97 Min. FSK: ab 12 Jahren


Auf Basis eines Hörspiels erzählt der Film von einer Lehrerkonferenz, die unter Waffenzwang stattfindet. Denn ein Vater glaubt, sein Sohn sei ungerecht behandelt worden. Wegen eines Punktes Abzug wird er das Abi nicht bekommen und ihm so die Zukunft verbaut. Aber das soll nicht so sein. Also müssen die Lehrer reden, aber die reden mehr über sich, als über den Schüler. Der besondere dramaturgische und erzählerische Kniff ist dabei, dass sich Geheimnisse und Beziehungen erst nach und nach entblättern und die Diskussion mit den pointierten Dialogen immer wieder in eine andere Richtung gedreht wird. Was bei all der Unterhaltung und dem teilweise bissigen Humor unter der Oberfläche immer wieder durchscheint, ist ein genereller Diskurs über Hierarchien, Pädagogik, dem allgemeinen Schulsystem und auch unsere Gesellschaft. Ein karikiert bissiges Schulkammerspiel.

Mi. 18.05.
**17:00 und 20:00 Uhr
Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**

 Deutschland 2022
 Genre: Drama
 Regie: Andreas Dresen
 Darsteller: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübne u.a.
 Laufzeit: 119 Min. FSK: ab 6 Jahren


Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Eigentlich möchte sie nur zurück zur Familie in ihr Reihenhaus und wird doch immer wieder in die Weltgeschichte katapultiert. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Bernhard gibt dabei auf sie acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält.

Mi. 25.05.
**17:00 und 20:00 Uhr
Die wundersame Welt des Louis Wain**

 Großbritannien 2021
 Genre: Filmbiografie
 Regie: Will Sharpe
 Darsteller: Benedict Cumberbatch, Claire Foy, Andrea Riseborough, u.a.
 Laufzeit: 111 Min. FSK: ab 6 Jahren


London, Ende des 19. Jahrhunderts: Der ebenso begnadete wie exzentrische Zeichner und notorische Einzelgänger Louis Wain lebt zusammen mit seiner Mutter und seinen fünf Schwestern in einem turbulenten Haushalt, in dem es an nichts fehlt – außer an Geld. Als Mann der Familie ist es an ihm diese zu ernähren, weshalb er nur widerwillig eine Stelle als Illustrator bei der Illustrated London News annimmt. Eine Entscheidung, die sein Leben komplett verändert, denn seine Zeichnungen von Katzen werden weltberühmt. Doch damit nicht genug. Louis verliebt sich Hals über Kopf in die für seine Schwestern neu eingestellte Gouvernante Emily Richardsen. Gegen alle Widerstände der Familie werden die beiden ein Paar. Alles scheint sich endlich zum Guten zu wenden, als ein Schicksalsschlag Louis vor eine ganz andere Herausforderung stellt... Ein schöner, aber auch ein trauriger Film über einen Mann, der der Welt Bilder schenkte, deren Reiz bis heute erhalten geblieben ist.

Eintritt: Auf allen Plätzen 6.- Euro, Kinder 4.- Euro / bei Überlänge 7.- bzw. 5.- Euro